



M. M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND

«Anlegern»

«Anrede»

«Name1»

«Name2»

«Name3»

«Name4»

«Strasse»

«Pstlz» «Ort»

Christian Büttner

Telefon (040) 32 82-52 30

Telefax (040) 32 82-52 10

e-mail: cbuettner@mmwarburg.com

Hamburg, den 26. Juli 1999

Einladung zur 2. Gesellschafterversammlung der MS "Pommern" GmbH & Co. KG

«Briefl_Anrede1»,

«Briefl_Anrede2»,

im Auftrag der MS "Pommern" GmbH & Co. KG laden wir Sie hiermit zu der am **Donnerstag, den 2. September 1999 um 14.00 Uhr** stattfindenden Gesellschafterversammlung ein. Die Gesellschafterversammlung gilt gleichzeitig im Sinne von § 3 des Treuhand- und Verwaltungsvertrags als Treugeberversammlung. Die Veranstaltung findet statt im **Hotel Neptun Warnemünde, Seestraße 19, 18119 Rostock**.

Als Anlage übersenden wir Ihnen:

1. Bericht der Geschäftsführung zum Geschäftsjahr 1998
2. Tagesordnung
3. Anmeldungs- bzw. Bevollmächtigungsf formular
(Rückantwort)

Wir würden uns über Ihre Teilnahme an der Gesellschafterversammlung sehr freuen. Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldungs- bzw. Weisungsformular an. Für den Fall Ihrer Teilnahme werden wir Ihre Stimmkarte vorbereiten und sie Ihnen vor der Versammlung aushändigen.

Falls Ihnen eine persönliche Teilnahme nicht möglich ist und Sie sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen möchten, bitten wir Sie, die auf dem Anmeldungs- bzw. Weisungsformular vorbereitete Vollmacht (Abschnitt II) sowie die Weisung (Abschnitt III) zu ergänzen und unterschrieben an uns zurückzusenden.



«Anlegern» «FondsNr»

M.M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND GMBH

Geschäftsführer: Christian Büttner, Hartmut Thoms · Handelsregister Hamburg Nr. B 57523

Neuer Wall 77, 20354 Hamburg · Postfach 57 03 01, 22772 Hamburg · Telefon (040) 32 82 52 30 · Telefax (040) 32 82 52 10

Konto: 1000 314 552 M. M. Warburg Bank, Hamburg, BLZ 201 201 00



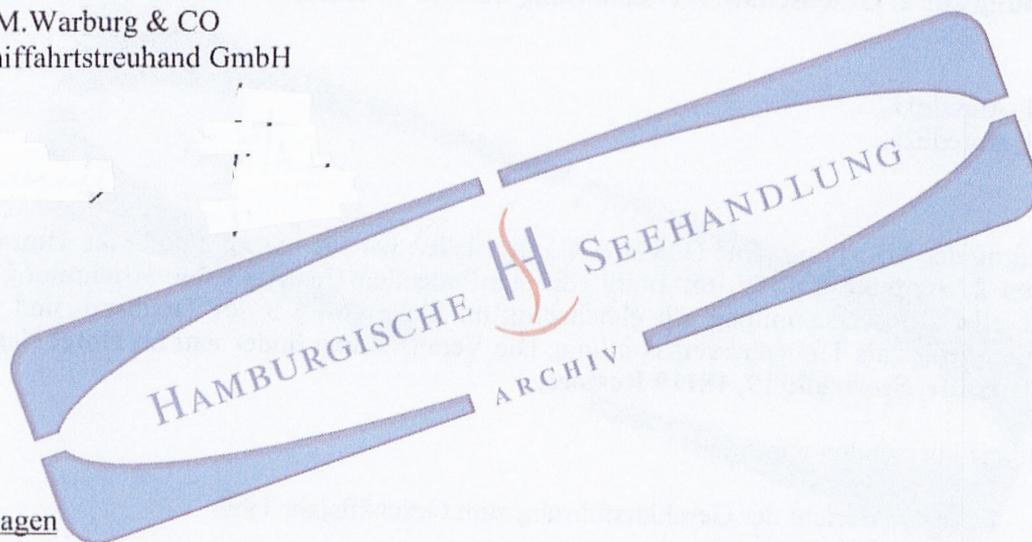
M. M. WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND

Seite 2 des Schreibens vom 26. Juli 1999

Wir weisen vorsorglich auf § 10 des Gesellschaftsvertrages hin, nach der eine Vertretung in der Gesellschafterversammlung nur durch andere Gesellschafter, seinen Ehegatten, einen Elternteil, einen volljährigen Abkömmling oder einen zur Berufsverschwiegenheit verpflichteten Dritten der rechts- und steuerberatenden Berufe möglich ist. Für Rückfragen bezüglich der Gesellschafterversammlung steht Ihnen Frau Ulrike Slotala (Tel.: 040/3282-5231) gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH



Anlagen

Pommern Einladung GV 99 (mit Barcode)
«Anlegern»«FondsNr»



M.M.WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND GMBH

Geschäftsführer: Christian Büttner, Hartmut Thoms · Handelsregister Hamburg Nr. B 57523

Neuer Wall 77, 20354 Hamburg · Postfach 57 03 01, 22772 Hamburg · Telefon (040) 32 82 52 30 · Telefax (040) 32 82 52 10

Konto: 1000 314 552 M. M. Warburg Bank, Hamburg, BLZ 201 201 00

«Suchname», «Anlegernr»

MS "Pommern" GmbH & Co. KG

Anmeldungs- bzw. Bevollmächtigungsformular (Rückantwort)

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Postfach 57 03 01

22772 Hamburg



«Anlegernr»«FondsNr»

Abschnitt I

ANMELDUNG

zur Gesellschafterversammlung der **MS "Pommern" GmbH & Co. KG**
am 2. September 1999 um 14.00 Uhr in Rostock.

- Ich werde teilnehmen.
 Ich werde nicht teilnehmen.
(bitte Abschnitte II und III ausfüllen)

Name in Druckbuchstaben



«Anlegernr»«FondsNr»

Abschnitt II

VOLLMACHT

Ich werde an der 2. ordentlichen Gesellschafterversammlung nicht teilnehmen. Zur Ausübung meines Stimmrechtes bevollmächtige ich:

- M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH, Hamburg



Name eines anderen Bevollmächtigten (bitte in Druckbuchstaben)

Der Bevollmächtigte ist nach dem Gesellschaftsvertrag zur Vertretung zugelassen, sofern er Mitgesellschafter bzw. Ehegatte, Elternteil, volljähriger Abkömmling oder zur Berufsverschwiegenheit verpflichteter Angehöriger der rechts- oder steuerberatenden Berufe ist. Dies ist auf Verlangen der persönlich haftenden Gesellschafterin in der Gesellschafterversammlung nachzuweisen

Eventuelle Weisungen zur Ausübung des Stimmrechts bitte auf der Rückseite vermerken. Sofern keine Weisungen erteilt werden, ist der Bevollmächtigte berechtigt, das Stimmrecht nach eigenem Ermessen auszuüben.

Datum

Unterschrift

Pommern Anmeldung GV 99 (mit Barcode)



«Anlegernr»«FondsNr»



Abschnitt III

Weisungen für die Gesellschafterversammlung

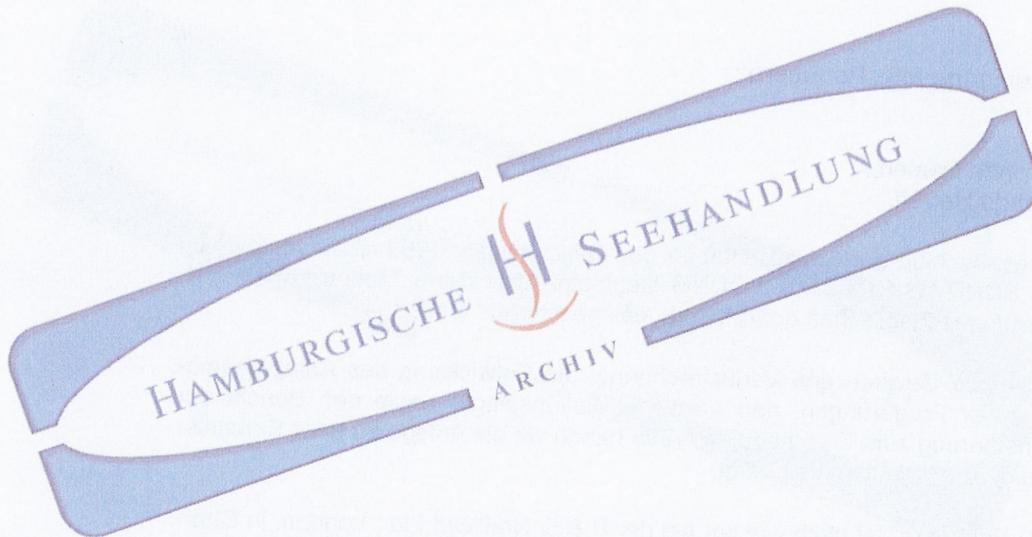
Ich erteile für die Ausübung meines Stimmrechts in der Gesellschafterversammlung folgende Weisungen:

Tagesordnungspunkt	Für den Vorschlag der Geschäftsführung	Gegen den Vorschlag der Geschäftsführung	Stimmhaltung
5. a) Feststellung des Jahresabschlusses 1998	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. b) Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 1998	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. c) Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 1998	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. d) Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Treuhandtätigkeit im Geschäftsjahr 1998	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. e) Zustimmung zu einer vorgezogenen Ausschüttung für das Geschäftsjahr 1999 im März 2000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. f) Beschluß über die Verwendung weiterer freier Liquidität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



«Suchname», «Anlegernr»

5. g) Wahl des Abschlußprüfers für das Geschäftsjahr 1999	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------	--------------------------	--------------------------





M S P O M M E R N

MS "Pommern" Am Seehafen 1 18147 Rostock

An die
Gesellschafter der
MS „Pommern“ GmbH & Co.KG

Am Seehafen 1
18147 Rostock
Tel. 0381 458 4211
Fax 0381 458 4212

23. Juli 1999

Ihre Beteiligung MS „Pommern“

Sehr verehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

der Jahresabschluß der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 1998 ist aufgestellt und von der SCHITAG ERNST & YOUNG Deutsche Allgemeine Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und uneingeschränkt testiert.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Entwicklung des Anlagevermögens und der Forderungen, den Verbindlichkeitspiegel sowie den Bericht der Geschäftsführung zum Geschäftsjahr 1998 haben wir als Anlage zu Ihrer Kenntnisnahme diesem Schreiben beigelegt.

Das MS „Pommern“ ist nach wie vor bei der P & O Nedlloyd Ltd., London, in Charter. Die tägliche Charterrate betrug bis zum 18.07.1999 USD 21.800 pro Tag. Die gemäß Chartervertrag zu leistenden Charterraten gehen termingerecht und vollständig ein.

Der Chartervertrag wurde nach Ablauf der Festcharterperiode mit dem gleichen Charterer für einen Zeitraum von 5 bis max. 18 Monate zu einer Charterrate von USD 12.600 pro Tag (bzw. USD 13.000 pro Tag vom 01.01.2000) verlängert. Bis zum 29.12.2000 sind die Charterraten über die Garantie der Hansescan Schiffahrtsgesellschaft mbH zu einer Bruttoreate von USD 21.800 pro Tag gesichert.

MS "Pommern"
GmbH & Co. KG

Commerzbank
Rostock
BLZ 130 400 00
Kto. 114 30 23

Handelsregister
Amtsgericht Rostock
HR A 1145

Komplementär:
Verwaltungsgesellschaft
MS "Pommern" mbH

Handelsregister
Amtsgericht Rostock
HR B 6004

Geschäftsführer:
Karl-Georg von Ferber
Martin Strothmann



Die Schiffsbetriebskosten entwickeln sich innerhalb des budgetierten Rahmens. Insoweit können wir für das Geschäftsjahr 1999 zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine wesentlichen Abweichungen zu den prospektierten Planzahlen erkennen und gehen von einem weitgehend planmäßigen Geschäftsverlauf aus.

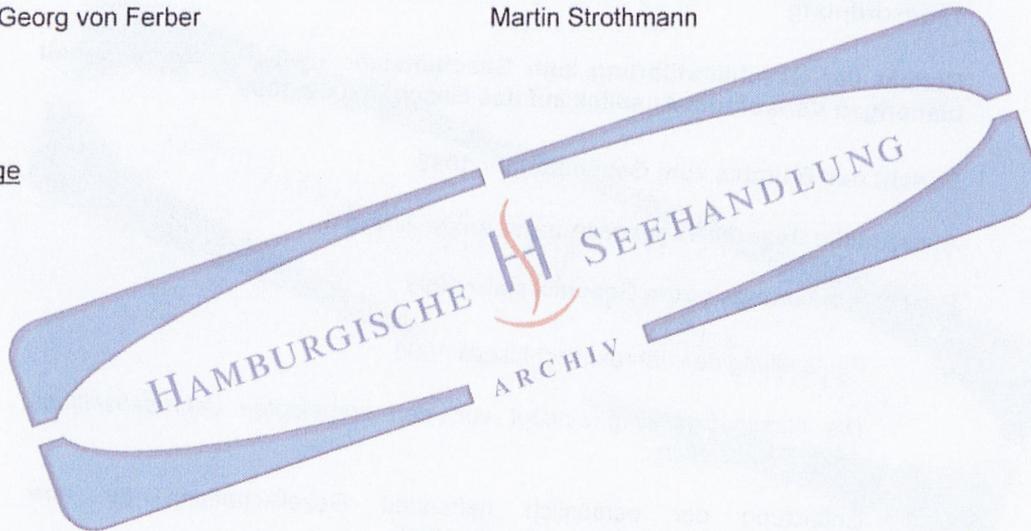
Mit freundlichen Grüßen

MS „Pommern“ GmbH & Co. KG

Karl-Georg von Ferber

Martin Strothmann

Anlage





Tagesordnung

der zweiten ordentlichen Gesellschafterversammlung der

MS „Pommern“ GmbH & Co. KG

am 02.09.1999, 14:00 Uhr

Ort: Hotel NEPTUN, Raum Muschel, Seestr. 19, 18119 Rostock-Warnemünde

1. **Begrüßung, Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit der Gesellschafterversammlung und Genehmigung der Tagesordnung**
2. **Bericht der Geschäftsführung zum Geschäftsjahr 1998, Bericht über den bisherigen Verlauf und Ausblick auf das Geschäftsjahr 1999**
3. **Bericht des Beirates zum Geschäftsjahr 1998**
4. **Aussprache über die Tagesordnungspunkte 2. und 3.**
5. **Beschlussfassungen zum Geschäftsjahr 1998**
 - a) **Feststellung des Jahresabschlusses 1998**

Die Geschäftsführung schlägt vor, den vorgelegten Jahresabschluss 1998 festzustellen.
 - b) **Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 1998**

Es wird vorgeschlagen, der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 1998 Entlastung zu erteilen.
 - c) **Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 1998**

Die Geschäftsführung schlägt vor, dem Beirat Entlastung zu erteilen.
 - d) **Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Treuhandtätigkeit im Geschäftsjahr 1998.**

Es wird vorgeschlagen, der Treuhandgesellschaft Entlastung zu erteilen.

- e) Zustimmung zu einer vorgezogenen Ausschüttung für das Geschäftsjahr 1999 im März 2000

Die Geschäftsführung schlägt vor, für das Geschäftsjahr 1999 im März 2000 eine vorgezogene Ausschüttung vorzunehmen, wenn die Vermögens- und Liquiditätslage der Gesellschaft dies zulässt und nicht etwaige Auflagen von Kreditinstituten dem entgegenstehen.

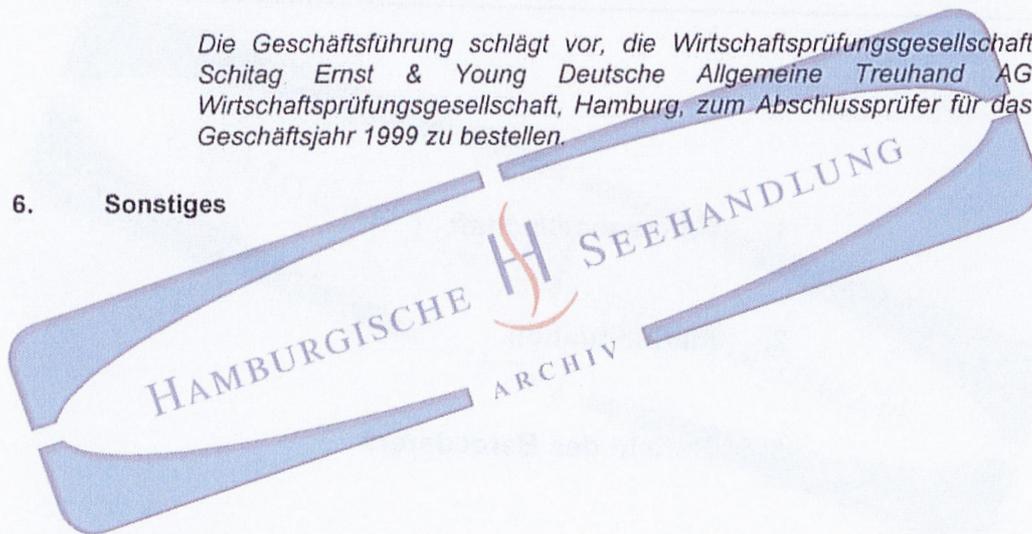
- f) Beschluss über die Verwendung weiterer freier Liquidität

Die Geschäftsführung schlägt vor, gegebenenfalls vorhandene weitere freie Liquidität für Sondertilgungen zu verwenden.

- g) Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 1999

Die Geschäftsführung schlägt vor, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schitag Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 1999 zu bestellen.

6. Sonstiges





MS P O M M E R N

**Bericht der Geschäftsführung der
MS „Pommern“ GmbH & Co. KG
zum Geschäftsjahr 1998**

1. **Fondsgesellschaft**
2. **Marktsituation**
3. **Bericht des Bereederers**
4. **Finanz- und Ertragslage**
5. **Ausblick 1999**

HAMBÜRGISCHE SEEHANDLUNG
ARCHIV

1. Fondsgesellschaft

1.1 Gesellschafterbeschlüsse

Die Gesellschafterversammlung der MS „Pommern“ GmbH & Co. KG fand am 06. August 1998 statt. Die Tagesordnung wurde entsprechend den Vorschlägen der Geschäftsführung abgehandelt.

Die Abstimmungsergebnisse der Gesellschafterversammlung wurden den Kommanditisten mit Schreiben vom 18.09.1998 durch die M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH mitgeteilt.

Die Kommanditisten haben persönlich mit 3,02 %, der Treuhänder durch entsprechende Vollmacht mit 85,36% und die Gründungskommanditisten mit 11,62% teilgenommen (insgesamt 100%).

1.2 Bericht des Beirates

Der Beirat hat für das Geschäftsjahr 1998 folgenden Bericht abgegeben:

Den vom Beirat im Rahmen der Gesellschafterversammlung am 06.08.1998 vorgetragenen Bericht, soweit er sich zu diesem Zeitpunkt auch schon auf das Jahr 1998 bezog, können Sie im Protokoll zur Gesellschafterversammlung nachlesen.

Die Reederei stellte dem Beirat die gemäß Bereederungsvertrag der Gesellschaft zu erstattenden Quartalsberichte 1998 zur Verfügung. Hierdurch war der Beirat zeitnah über die aktuellen Einzelheiten bezüglich Charter, Schiffsbetrieb und wirtschaftliche Entwicklung des MS „Pommern“ informiert. Der Beirat konnte sich davon überzeugen, daß in technischer als auch in finanzieller Hinsicht das Geschäftsjahr 1998 zufriedenstellend verlaufen ist.

Im Februar 1999 trat die Geschäftsführung an den Beirat mit dem Vorschlag heran, die für die per Ende März 1999 vorgesehene Ausschüttung 1998 i.H.v. 6% benötigte Liquidität wegen des günstigen US-Dollarkurses durch kurzfristige Dollarverkäufe sicherzustellen. Der Beirat erteilte der Geschäftsführung seine Zustimmung.

Zum Ende des Jahres informierte die Geschäftsführung den Beirat über den planmäßigen Verlauf des Jahres 1998 und empfahl im Hinblick auf den seinerzeit schwachen USD-Kurs, den DEM-Bedarf der Gesellschaft bis auf weiteres durch USD-Kassa-Verkäufe einzudecken. Der Beirat stimmte dieser Vorgehensweise zu.

Dem Beirat wurde von der Geschäftsführung der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schitag Ernst & Young geprüfte und mit dem uneingeschränkten Testat versehene Jahresabschluß zum 31.12.1998 vorgelegt. Der Beirat hat sich hiermit ausführlich beschäftigt und stimmt dem Jahresabschluß zu. Der Beirat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluß in der vorliegenden Form festzustellen.



2. Marktsituation

Das Jahr 1998 war für die Schifffahrt insgesamt ein sehr schwieriges Jahr. Charrerraten und Frachtraten sind auf nahezu allen Märkten kräftig gefallen. Die Turbulenzen in Asien, Rußland und Lateinamerika haben die Schifffahrt stärker als erwartet in Mitleidenschaft gezogen. Neben der Nachfrageabschwächung bei den Transporten drückte ein deutliches Überangebot von Tonnage auf die Raten. Besonders hart hat es die Containerschifffahrt getroffen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat sich der Welthandel verlangsamt, in der Containerschifffahrt hat dies dazu geführt, daß das Transportvolumen lediglich um 2% gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. In 1997 betrug das Wachstum noch 8,5%.

Durch die Abwertung der asiatischen Währungen konnten einerseits die Exporte aus dieser Region stark gesteigert werden, andererseits sind die Importe durch Kaufkraftverlust nahezu weggebrochen. Dies hat zu unausgeglichenen Verkehren mit Asien geführt. Entsprechend konnten auf einigen Routen im Asienverkehr die Frachtraten merklich angehoben werden. Diesen Ratenerhöhungen standen jedoch höhere Kosten, bedingt durch die Positionierung von Leercontainern aus der asiatischen Region entgegen. Insgesamt hat sich der Druck zur Kostensenkung bei den Linienreedereien auch in 1998 fortgesetzt. Nach wie vor wird daher der Trend zu Übernahmen und Zusammenschlüssen in der Containerlinienfahrt anhalten.

Der Zulauf von Containerschiffsneubauten war auch in 1998 ungebrochen, die günstigen Baupreise asiatischer Werften führten zu weiteren Bestellungen. Darüber hinaus liefen einige langfristige Charterverträge aus, die zurückgelieferte Tonnage verstärkte den Druck auf die Zeitcharterraten. Um Kostenvorteile zu realisieren, haben die großen Linienreedereien verstärkt Schiffe in der Größenordnung ab 5.000 TEU in ihre Dienste eingebunden und damit andere Chartertonnage ersetzt.

Insgesamt sind die Zeitcharterraten für Containerschiffe gegenüber dem Stand von vor zwei Jahren bis zu 60% gefallen und haben damit in 1998 ein für einige Reeder zum Teil existenzbedrohendes Tief erreicht. Zu Beginn des Jahres 1999 scheint jedoch eine Bodenbildung stattgefunden zu haben, und im zweiten Quartal 1999 haben die Charrerraten auf breiter Front wieder angezogen. Von einem zufriedenstellenden Niveau ist der Markt gegenwärtig jedoch noch weit entfernt.

3. Bericht des Bereederers

Der Bereederer informiert in seinem Halbjahresbericht vom 04.03.1999 über die Geschäftsentwicklung des II Halbjahres 1998 wie folgt:

3.1 Charter

MS „Pommern“ ist nach wie vor bei P & O Nedlloyd Ltd., London, in Charter und wird mit dem Charternamen „P&O Nedlloyd Unity“ in dem gemeinschaftlichen Dienst mit Contship, SCL, P&O Nedlloyd und DSR-Senator Lines vom Kontinent nach Indien (EPIC-Service) eingesetzt. Dabei werden folgende Häfen angelaufen: Thamensport, Hamburg, Antwerpen, Gioia Tauro, Port Said, Suez Kanal, Aqaba, Jebel Ali, Port Qasim und Nhava Sheva.



Die tägliche Charrate betrug nach dem alten Vertrag USD 21.800 pro Tag. Der Vertrag wurde nach Ablauf der Festcharterperiode mit demselben Charterer für einen Zeitraum von 5 bis max. 18 Monate zu einer Charrate von USD 12.600 pro Tag (bzw. USD 13.000 vom 01.01.2000 an) verlängert. Bis zum 29.12.2000 sind die Charrateinnahmen über die Chartergarantie der Hansescan Schiffahrtsgesellschaft mbH zu einer Bruttorente von USD 21.800 proTag gesichert.

Die Auslastung des Schiffes im eingesetzten Fahrtgebiet war im Berichtszeitraum relativ hoch, wobei allerdings das Frachtniveau durch neue konkurrierende Linien stark unter Druck geraten sein soll. Die Zusammenarbeit mit dem Charterer ist gut, sämtliche Zahlungen erfolgen pünktlich.

3.2 Schiffsbetrieb

Die Führung des unter deutscher Flagge fahrenden Schiffes liegt bei Herrn Kapitän Schrock, der durch Herrn Kapitän Eckhardt vertreten wird. Das Prinzip der Stammbesatzung wird konsequent eingehalten, wodurch Schiffskennntnis und Verantwortungsbewußtsein gefördert werden.

Unter der Leitung des Kapitäns und des leitenden Ingenieurs, hier wechseln die Herren Schneider und Pauli, verrichten Seeleute aus Deutschland, Rußland, Estland und Kiribati an Bord ihren Dienst.

Die letzte Besichtigung fand am 04.12.1998 statt. Hierbei wurde der saubere und gut bis sehr gut konservierte Zustand der vorangegangenen Besichtigungen von dem zuständigen Inspektor bestätigt. Alle Anlagen waren einsatzklar.

Im zweiten Halbjahr 1998 wurden 50.782 Seemeilen zurückgelegt. Bei einer durch den Fahrplan vorgegebenen Geschwindigkeit von 20,4 Knoten betrug der durchschnittliche Verbrauch 88,9 Tonnen Treibstoff pro Tag. Dies entspricht der Charterbeschreibung.

Garantearbeiten werden nach wie vor fachmännisch bearbeitet. An der Hauptmaschine sowie dem Wellengenerator wurden von den Herstellern verschiedene Arbeiten ausgeführt.

3.3 Wirtschaftliche Entwicklung

Das Schiffshypothekendarlehen valutierte per 31.12.1998 mit USD 20.548.827.

Finanzbeiträge in Höhe von DM 90.000 sowie Zinserträge aus Festgeldanlagen für 1998 in Höhe von DM 106.212,54 haben das Ergebnis verbessert.

Das Schiffsbetriebskostenbudget konnte wechselkursbereinigt um ca. 16% unterschritten werden.

Auch im I. Halbjahr 1999 gehen wir von einem positiven Verlauf der MS „Pommern“ GmbH & Co. KG aus.

4. Finanz- und Ertragslage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 1998 prospektgemäß entwickelt. Den Ist-Werten wurden Prospektwerte gegenübergestellt.

Der nachfolgend ermittelte Cash-Flow drückt den in der Periode erwirtschafteten Überschuß der Einnahmen gegenüber den Ausgaben aus. Der Cash-Flow zeigt den „Innenfinanzierungsspielraum“ während des Geschäftsjahres 1998.

4.1 Finanzlage

	Cash Flow der Fondsgesellschaft 1998	Prospekt	Ist	Abweichung Plan/Ist
		TDM	TDM	TDM
1	Einnahmen Zeit-Charter (brutto)	13.156	14.103	947
2	Sonstige Erträge	0	559	559
3	Zinseinnahmen	0	116	116
4	Summe der Zuflüsse	13.156	14.778	1.622
5	Reedergebühren/Kommissionen	855	917	62
6	Schiffsbetriebskosten	3.868	3.742	-126
7	Hypothekenzinsen	2.911	3.017	106
8	Verzinsung Reederkapital	371	371	0
9	Sonstige Zinsen	24	92	68
10	laufende Verwaltung	350	454	104
11	Zwischensumme Abflüsse	8.279	8.493	214
12	Tilgung	3.471	6.087	2.616
	davon Kontokorrent		2.658	
13	Rückzahlung Reederkapital	0	0	0
14	Summe Abflüsse	11.750	14.580	2.830
15	CASH-FLOW	1.406	198	-1.208
16	Auszahlung an die Anleger	2.112	2.112	0
17	In % des nom. Kapitals	6,00%	6,00%	0,00%

Der Kontokorrentkredit der Gesellschaft in Höhe von TDM 2.658 wurde zur Reduzierung von Zinsaufwendungen zeitweilig voll zurückgeführt. Die Kontokorrentlinie kann für planmäßige Ausschüttungen wieder in Anspruch genommen werden.

Die Abweichung zwischen dem geplanten und dem realisierten Cash-Flow beträgt insgesamt TDM -1.208. Die Abweichung ist einerseits auf höhere kursbedingte Einnahmen und andererseits auf Sondertilgungen zurückzuführen.

Die insgesamt um TDM 1.622 gestiegenen Zuflüsse resultieren insbesondere aus dem USD-Kursanstieg, der zu höheren als prospektierten Chartereinnahmen in DM (TDM 947) führte. Daneben verbesserten die „Sonstigen Erträge“ und „Zinserträge“ die Einnahmesituation des Fonds 1998. Bei den „Sonstigen Erträgen“ handelt es sich im wesentlichen um Kursgewinne aus der Umbewertung der Fremdwährungsguthaben, diverse Kostenerstattungen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Finanzbeiträge.

Auf der Kostenseite wirken sich die aufgrund des USD-Kurses erhöhten Hypothekenzinsen, Bereederungskosten und Befrachtungskommissionen aus.

Der Kostenanstieg konnte zum Teil durch Einsparungen bei den Schiffsbetriebskosten (TDM 126) kompensiert werden. Diese Verringerungen sind auf niedrigere Versicherungskosten und durch die Verschiebung der für 1998 angenommenen Wertzeit auf das Folgejahr zurückzuführen.

4.2 Ertragslage

Steuerliches Ergebnis der Fondsgesellschaft 1998		Prospekt	Ist	Abweichung Plan/Ist
		TDM	TDM	TDM
18	CASH-FLOW (ohne Tilgung)	4.877	6.285	1.408
19	Abschreibung	6.088	6.088	0
20	Sonstige Aufwendungen	0	484	484
21	Sonstige Erträge	204	-34	-238
22	Steuerliches Ergebnis	-1.007	-321	686
23	In % des nom. Beteiligungskapitals	-2,87%	-0,91%	1,95%
24	In % nach § 15a Abs. 1 EStG	0,00%	0,00%	0,00%
25	Kapitalkonto in %	-17,62%	-15,58%	2,04%

Die Abweichung innerhalb der „sonstigen Aufwendungen“ beinhaltet im wesentlichen Kursverluste.

Das abgelaufene Geschäftsjahr endet mit einem steuerlichen Ergebnis in Höhe von TDM - 321, das um TDM 686 vom geplanten Ergebnis abweicht.

Im Unterschied zum hier ausgewiesenen steuerlichen Ergebnis beträgt der Jahresüberschuß der Handelsbilanz TDM 39. Die Differenz resultiert aus der Position „Bilanzgarantie“ (TDM 360), welche steuerlich über die Fondslaufzeit aufzulösen ist. Handelsrechtlich ist dagegen die Bildung als „Sonstiger Ertrag“ zwingend geboten.

Der für das Jahr 1998 ausgewiesene steuerliche Jahresfehlbetrag der Gesellschaft beträgt insgesamt 0,91% des nominellen Beteiligungskapitals und weicht um 1,95%-Punkte vom geplanten Ergebnis ab.

5. Ausblick 1999

Die gemäß Chartervertrag zu leistenden Chatterraten gehen termingerecht und vollständig ein, desgleichen die Zahlungen der Hansescan Schiffahrtsgesellschaft mbH aus der übernommenen Chartergarantie zum Ausgleich der Differenz zu der prospektierten Charter.

Insoweit können wir für das Geschäftsjahr 1999 zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine wesentlichen Abweichungen zu den prospektierten Planzahlen erkennen und gehen von einem weitgehend planmäßigen Geschäftsverlauf der Gesellschaft aus.

Die nächste Gesellschafterversammlung ist für den 02.09.1999 vorgesehen.

Hamburg, im Juli 1999

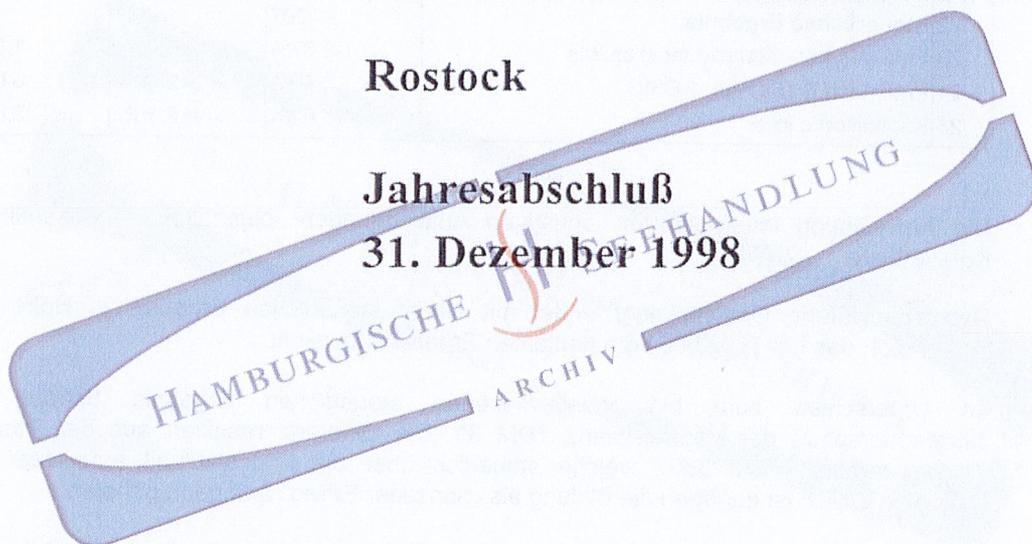
Die Geschäftsführung der
MS „Pommern“ GmbH & Co. KG

MS "Pommern" GmbH & Co. KG

Rostock

Jahresabschluß

31. Dezember 1998



MS "Pommern" GmbH & Co. KG, Rostock
Gewinn- und Verlustrechnung für 1998

Anlage 2

	DM	1997 TDM
1. Umsatzerlöse	14.103.100,88	15.003
2. Reedergebühr	916.701,56	520
3. Reiseüberschuß	13.186.399,32	14.483
4. Schiffsbetriebskosten	3.742.216,89	2.999
5. Verwaltungskosten des Reedereibetriebes	198.993,17	69
6. Reedereiüberschuß	9.245.189,26	11.415
7. Zinsen für Schiffskredite	3.017.166,34	4.928
8. Abschreibungen	6.088.223,00	36.130
9. Reedereiergebnis	139.799,92	-29.643
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	116.468,89	111
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	362.337,38	441
12. Sonstige Erträge	884.712,16	5.183
13. Sonstige Aufwendungen	739.969,28	20.084
14. Jahresüberschuß/-fehlbetrag	38.674,31	44.874

Bestätigungsvermerk:

Die Buchführung und der Jahresabschluß der MS "Pommern" GmbH & Co. KG, Rostock, zum 31. Dezember 1998 entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften und dem Gesellschaftsvertrag.

Rostock, den 19. März 1999



Schitag Ernst & Young
Deutsche Allgemeine Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Klein
Wirtschaftsprüfer

Novy
Wirtschaftsprüfer

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			31.12.98 DM	01.01.98 DM	Kumulierte Abschreibungen		31.12.98 DM	Buchwerte	
	01.01.98 DM	Zugänge DM	Abgänge DM			Zugänge DM	Abgänge DM		31.12.98 DM	31.12.97 DM
Sachanlagen										
Seeschiff	75.106.170,65	0,00	0,00	75.106.170,65	40.189.505,65	6.088.223,00	0,00	46.277.728,65	28.828.442,00	34.916.665,00

Forderungen und Verbindlichkeiten

Die Vorjahreszahlen werden jeweils in Klammern angegeben.

	Insgesamt DM	davon Restlaufzeit			davon gesichert:	
		bis 1 Jahr DM	1 bis 5 Jahre DM	über 5 Jahre DM	DM	durch:
A. Sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.474,64 (14.325,89)	8.474,64 (14.325,89)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
2. Forderungen gegen Gesellschafter	3.275.291,50 (2.914.998,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	3.275.291,50 (2.914.998,00)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	142.869,05 (99.247,26)	142.869,05 (99.247,26)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
	<u>3.426.635,19</u> <u>(3.028.571,15)</u>	<u>151.343,69</u> <u>(113.573,15)</u>	<u>0,00</u> <u>(0,00)</u>	<u>3.275.291,50</u> <u>(2.914.998,00)</u>		
B. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.408.428,81 (43.657.298,75)	4.167.666,65 (6.987.916,40)	18.334.930,06 (18.334.678,60)	14.905.832,10 (18.334.703,75)	37.408.428,81 (43.657.298,75)	Schiffshypothek *)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80.191,65 (309.347,08)	80.191,65 (309.347,08)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	379.620,11 (1.028.064,40)	109.020,11 (1.028.064,40)	0,00 (0,00)	270.600,00 (0,00)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	57.258,49 (84.373,27)	57.258,49 (84.373,27)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
	<u>37.925.499,06</u> <u>(45.079.083,50)</u>	<u>4.414.136,90</u> <u>(8.409.701,15)</u>	<u>18.334.930,06</u> <u>(18.334.678,60)</u>	<u>15.176.432,10</u> <u>(18.334.703,75)</u>		

*) Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind ferner durch Bankguthaben und durch Abtretung der Chartereinnahmen sowie sämtlicher Versicherungsleistungen gesichert.